

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Ottendorf

**am Montag, den 23.11.2015
im DGH**

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Anwesend:

a) Stimmberechtigt

- | | |
|--------------------------------|-----------------|
| 1. GV Hans-Helmut Freund | Vorsitzender |
| 2. GV Hans Sager | |
| 3. GV Stephan Rost | |
| 4. Bgl. Mitglied Manfred Lucks | |
| 5. Bgl. Mitglied Jörg Nielsen | Protokollführer |

b) nicht stimmberechtigt

1. Bgm'in Sabine Sager
2. GV'in Doris Schneider
3. GV'in Heidemarie Staack
4. GV Johannes Simon
5. GV'in Brigitte Manzke
6. Herr Blank (Planer)
7. Herr Levsen (Planer)
8. SFCO Vorsitzender Gerhard Koll

Besucher: 20

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Beschluss über die Tagesordnung

Es wird vorgeschlagen,

- die TOP 4 und 5 gemeinsam zu bearbeiten, da Wechselwirkungen zwischen der Diskussion der Einwendungen im Rahmen der vorzeitigen Beteiligung und der Beschlüsse zur Erschließungsplanung vermutet werden.
- den TOP 6 "Bauvorhaben Kindertagesstätte Ottendorf, Sachstand" um einen Beschlussteil über den evtl. Ausbau des Dachgeschosses zu erweitern. Grundlage ist ein Ergebnisprotokoll aus der vorherigen Sitzung des KiTa-Beirates

Der Tagesordnung in der veränderten Form wird zugestimmt

StV.: einstimmig angenommen

TOP3: Genehmigung der Niederschrift vom 12.10.2015

Es werden keine Änderungswünsche vorgetragen, die Niederschrift wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Stv.: einstimmig angenommen

TOP 4: B-Plan Am Dorfteich Nr. 4, 2. Änderung Abwägung der Einwendungen

und

TOP 5: B-Plan Am Dorfteich Nr. 4, 2. Änderung Beschluss zur Erschließungsplanung

Herr Blank präsentierte die Zusammenfassung der Anregungen der Träger öffentlicher Belange. Die Präsentation liegt in der Anlage vor. Hervorzuhebende Anregungen und die dazu erarbeitete Beschlussempfehlung werden im genauen Wortlaut verlesen. Dies sind

- die Stellungnahmen des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Erschließung des Neubaugebietes über die Straße Am Dorfteich oder den Kanalweg sowie zum Erhalt der Großbäume
- Die Stellungnahme des Landesbetriebs Straßenbau und Verkehr S-H zur Anbindung der Erschließungsstraße an das klassifizierte Straßennetz

Diskutiert wurde die Anregung der Stadt Kiel, die Giebel der Häuser auf den nördlichen Grundstücken um 90 Grad zu drehen. Grund ist, dass das Landschaftsbild durch Traufständigkeit weniger beeinträchtigt wird. Bei Giebelständigkeit sind jedoch die Grundstücke besser nutzbar, so dass bei der bestehenden Planung verblieben wird. Wichtig ist, dass die Giebelrichtung festgelegt wird, um eine Einheitlichkeit des Straßenbildes zu erreichen.

Die Erschließungsplanung des Kanalweges und des Neubaugebiets wurden dargestellt:

- Es wird einen durchgängigen Fußweg an der östlichen Seite des Kanalweges geben, der an der Engstelle im Zufahrtsbereich von der Dorfstraße aufgepflastert oder deutlich farblich gekennzeichnet wird.
- Der Fußweg ist generell für Begegnungsverkehre überfahrbar ausgeprägt.
- Der Knotenpunkt Kanalweg - Baumwiese wird ausgebaut und so verschwenkt, dass die Baumwiese rechtwinklig auf den Kanalweg trifft. Der Kanalweg wird

- Vorfahrtstraße. In der Verschwenkung wird ein grob gepflasterter Bereich entstehen, der das Befahren für den landwirtschaftlichen Verkehr ermöglicht
- Der Knotenpunkt an der Dorfstraße wird ausgebaut und durch Zukauf eines Teiles des angrenzenden Grundstücks verbreitert. Dort wird auch der Fußweg durch einen Bordstein abgegrenzt, um ein Überfahren zu verhindern. Die Eiche bleibt erhalten, eine Kastanie muss gefällt werden. Der Fuß- und Radweg Kronshagen -Stampe wird im Bereich des Knotenpunkts farblich gekennzeichnet.
 - Es wird versucht, den gesamten Straßenverlauf als Tempo 20/30 Zone auszuprägen.
 - Die Verbindung der beiden Bauabschnitte "Am Dorfteich" wird zunächst für den Fahrzeugverkehr freigegeben, um den Bewohnern die Möglichkeit zu geben, selbst zu entscheiden, ob die Zu- und Abfahrt zum Neubaugebiet über Kanalweg oder Am Dorfteich erfolgen soll. Später können hier weitere regulierende Maßnahmen getroffen werden.

Anregungen der Bürger

- Die Umsetzung der von den Bürgern angeregten Kreisverkehre geht aus verschiedenen Gründen nicht. Dies sind z.B. Platzmangel, der Baumbestand, die unterschiedliche Verkehrsdichte auf den angebundnen Straßen.
- Die Verteilung der Belastung durch den Anwohnerverkehr wird durch das Öffnen der Straßenverbindung zwischen dem ersten und dem zweiten Neubaugebiet steuerbar
- Das gesamte Gebiet wird als Tempo 20/30 Zone ausgewiesen

Fazit: Durch die geänderte Planung können die meisten Anregungen der Bürger umgesetzt werden.

Abstimmung über den Vorschlag, dass die Beschlussempfehlungen, die Herr Blank formuliert hat, der GV unverändert vorgelegt werden.

StV: einstimmig

TOP 6: Bauvorhaben Kindertagesstätte Ottendorf

Der Baubeginn ist voraussichtlich der 30.11.2015. Die Ausschreibungen laufen.

Nach den Zahlen, die im KiTa-Beirat präsentiert wurden, ist ab 2016 eine dritte Gruppe notwendig. Es werden zusätzliche Plätze für mindestens 11 Kinder benötigt. Die vom KiTa-Beirat erarbeiteten Alternativen werden diskutiert.

Beschlussempfehlung: Der Architekt wird beauftragt, zwei Planungen zu erstellen:

- sofortiger Ausbau des Daches mit einer Gaube oder Dachflächenfenstern sowie Anbau eines Fluchtweges
- Ausbau des Dachgeschosses für die Nutzung als Gruppenraum mit der notwendigen Infrastruktur

StV: einstimmig

TOP 7: Bauvorhaben Feuerwehr Ottendorf

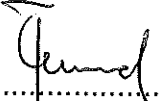
Die Baugenehmigung wird in den nächsten Tagen eintreffen.


Die Anzahl der Veranstaltungen im neuen Gerätehaus wird auf 10 pro Jahr beschränkt, die Fenster sind während Veranstaltungen / Seminaren geschlossen zu halten (Lärmschutz)
Die Küchenplanung ist erarbeitet worden und beim BA eingegangen.
Ausschreibungen sind in Arbeit

TOP 8: Verschiedenes öffentlich

Die Gabionen, die den neuen Recyclingplatz auf dem Parkplatz des Deutschen Heims umgeben sollen, werden 1,80 m hoch, daher ist ein Bauantrag notwendig. Dieser ist bereits gestellt worden.

Ende der öffentlichen Sitzung um 21:15 Uhr


.....
Ausschussvorsitzender


.....
Protokollführer

Anlagen